



## Presseinformation

# Weiterer Auftrag beim Brenner Basistunnel Zuschlag für Baulos „H53 Pfons-Brenner“ erteilt

Wien, 04.04.2023 - Es handelt sich um das größte Baulos der österreichischen Geschichte: Die Errichtergesellschaft BBT SE hat den Zuschlag für den Bau der Tunnelstrecke Pfons-Brenner an eine Arbeitsgemeinschaft von PORR Bau GmbH, der Grazer MARTI GmbH und MARTI Tunnel AG erteilt. Der Auftragswert beläuft sich auf EUR 959 Mio.

„Wir freuen uns, mit unserem Partner MARTI dieses Jahrhundertprojekt in Angriff nehmen zu können“, erklärt PORR CEO Karl-Heinz Strauss. „Der Brenner Basistunnel ist eine wichtige Antwort auf das Kernthema Mobilität, dem sich Europa widmen muss.“

Aufgrund ihrer weitreichenden Kompetenzen im Tunnelbau konnte die PORR bei der Auftragsvergabe mit dem besten Angebot überzeugen. Strauss ergänzt: „Wir haben unser Team neu aufgestellt und werden diese Teilstrecke nun zügig abwickeln. Der Brenner Basistunnel soll als Verbindung zwischen Österreich und Italien seine Schlüsselrolle im europäischen Verkehrsnetz so schnell wie möglich einnehmen.“

### Volle Kraft voraus durch den Berg

Der Bau der Teilstrecke Pfons-Brenner (Baulos H53) wird rund sechs Jahre in Anspruch nehmen. Der Auftragsumfang umfasst zwei eingleisige Haupttunnelröhren mit einer Gesamtlänge von insgesamt 25,2 km. Die ARGE PORR - MARTI setzt dabei sowohl zwei Tunnelbohrmaschinen als auch den Sprengvortrieb ein. Jede der Tunnelbohrmaschinen mit einem Ausbruchdurchmesser von 10,37 m kann dabei eine Strecke von bis zu 30 m pro Tag zurücklegen. Zusätzlich zu den Hauptröhren sind weitere rund 3,6 km an Erkundungs- bzw. Querschlagstunnelstrecken geplant.

Der neue Auftrag ist nicht das einzige Baulos der PORR im Rahmen des Brenner Basistunnels: Sie errichtet auch mit dem Baulos H21 die rund 600 Meter lange Anbindung des Tunnels an den Innsbrucker Hauptbahnhof durch die Sillschlucht. Die Fertigstellung der Sillschlucht-Strecke ist für 2024 geplant.

## Alle Daten und Fakten auf einen Blick:

<b>Projektart:</b>	Tunnelbau, Spezialtiefbau
<b>Leistungsumfang:</b>	Errichtung von zwei Haupttunnelröhren mit einer Gesamtstrecke von 25,2 km sowie zusätzliche 3,6 km Tunnelstrecken, dazu sämtliche Innenschalen
<b>Auftraggeber:</b>	BBT SE
<b>Auftragnehmer:</b>	PORR Bau GmbH, MARTI GmbH, MARTI Tunnel AG
<b>Projektdauer:</b>	70,5 Monate
<b>Auftragsvolumen:</b>	EUR 959 Mio. (ARGE)



PORR CEO Karl-Heinz Strauss © Astrid Knie



Die Bauarbeiten an der Strecke Pfons-Brenner werden rund sechs Jahre in Anspruch nehmen © SCHNITTRAUM



Die Presseinformation inklusive hochauflösendem Bildmaterial steht Ihnen im [PORR Newsroom](#) zum Download zur Verfügung.

### **Über die PORR Group**

Innovationskraft für Spitzenleistungen - dafür steht die PORR seit inzwischen über 150 Jahren. Sie ist mit ca. 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und einer Produktionsleistung von rund EUR 6,2 Mrd. (Geschäftsjahr 2022) eines der größten österreichischen Bauunternehmen und gehört zu den Top-Playern in Europa. Als Full-Service-Provider bietet die PORR alle Leistungen im Hoch-, Tief- und Infrastrukturbau entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der Fokus liegt auf den Heimmärkten Österreich, Deutschland, Schweiz, Polen, Tschechien, Slowakei und Rumänien. In ausgewählten internationalen Projektmärkten wie in Norwegen, UK, den VAE und Katar ist die PORR ebenfalls tätig. Die PORR Aktie ist im prime market Segment der Wiener Börse gelistet.

### **Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:**

***Milena loveva***

Konzernsprecherin

PORR AG

T +43 50 626 1763

[comms@porr-group.com](mailto:comms@porr-group.com)